

Königl. conzessionirtes Theater in Crefeld.

Freitag, den 4. October. 1844.

Hamlet, Prinz von Dänemark.

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Shakespeare, übersetzt von
August Wilhelm Schlegel.

Personen:

Claudius, König von Dänemark	Herr Haake.
Gertrude, Königin von Dänemark, Hamlets Mutter	Frau Müller.
Hamlet, Sohn des vorigen und Neffe des gegenwärtigen Königs	Herr Herzberg.
Polonius, Oberkämmerer	Herr Henckel, Sohn.
Ophelia, seine Tochter	Fräul. Stärke.
Laertes, sein Sohn	Herr Guldenberg.
Horatio, Hamlets Freund	Herr v. Pöschl.
Rosenkranz, Hofleute	Herr Butterweck.
Güldenstern,)	Herr Schumann.
Osric, ein junger Hofmann	Herr Stemmler.
Marcellus,) Offiziere	Herr Tischendorf.
Bernardo,)	Herr Behne.
Franzisko, Soldat	Herr Beverstein.
Der Geist von Hamlets Vater	Herr Tieß.
Erster } Todtengräber	Herr Freund.
Zweiter }	Herr Kallake.
Erster, } Schauspieler	Herr Henning.
Zweiter }	Herr H artig.
Dritter }	Herr Rath.
Pagen	Fräul. Schwarzer.
Herren und Damen vom Hofe. Trabanten. Diener.	Fräul. Müller.

Personen des kleinen Theaters:

Herzog Gonzago	Herr Henning.
Seine Gemahlin	Frau Henning.
Lucianus	Herr H artig.

Ort der Handlung: Helsingör.

Anzeige.

Zur Bequemlichkeit der verehrlichen Theaterbesuchenden, ist folgende Einrichtung getroffen worden:
An jedem Spieltage sind von 10 bis 1 Uhr Vormittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags
Billets, für Loge und Sperrsiß

das halbe Duzend zu 2 Thlr. 18 Sgr. und das Viertelduzend zu 1 Thlr. 9 Sgr.
Fürs Parterre das halbe Duzend zu 1 „ 24 „ und das Viertelduzend zu 27 „
im Theaterbureau zu haben.

Diese Billets jedoch sind nur für den Tag, an welchem sie gelöst werden, gültig:
Nach 5 Uhr tritt der gewöhnliche Kassapreis ein.

Preise der Plätze:

Logen und Sperrsiße 17½ Sgr. — Parterre 10 Sgr. — Gallerie 5 Sgr.
Kinder zahlen wie Erwachsene.

Anfang 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Die Kasse wird um 6 Uhr geöffnet.

Gedruckt bei E. M. Schüller.

Königl. concessionirtes Theater in Grefeld.

Freitag, den 4. October. 1844:

Prin

Drauerspiel in

anemark.

Shakespeare, übersetzt von Legel.

Claudius, König von Dänen
 Gertrude, Königin von Dänen
 Hamlet, Sohn des vorigen
 Polonius, Oberkämmerer
 Ophelia, seine Tochter
 Laertes, sein Sohn
 Horatio, Hamlets Freund
 Rosenkranz, Hofleute
 Gildenstern,
 Osrick, ein junger Hofmann
 Marcellus, Offiziere
 Bernardo,
 Franzisko, Soldat
 Der Geist von Hamlets Vater
 Erster } Todtengräber
 Zweiter }
 Erster } Schauspieler
 Zweiter }
 Dritter }
 Vagen
 Herren und Damen vom Hofe

Herzog Gonzago
 Seine Gemahlin
 Lucianus

Zur Bequemlichkeit
 An jedem Spiel

Billets, für Loge und Sperrsiß
 das halbe Duzend zu 2 Thlr. 18 Sgr. und das Viertelduzend zu 1 Thlr. 9 Sgr.
 Fürs Parterre das halbe Duzend zu 1 „ 24 „ und das Viertelduzend zu 27 „
 im Theaterbureau zu haben.
 Diese Billets jedoch sind nur für den Tag, an welchem sie gelöst werden, gültig:
 Nach 5 Uhr tritt der gewöhnliche Kassapreis ein.

Preise der Plätze:

Logen und Sperrsiße 17½ Sgr. — Parterre 10 Sgr. — Gallerie 5 Sgr.
 Kinder zahlen wie Erwachsene.

Anfang 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Die Kasse wird um 6 Uhr geöffnet.

Gedruckt bei E. M. Schüller.



Herr Haake.
 Frau Müller.
 Herr Herzberg.
 Herr Hendel, Sohn.
 Fräul. Stärke.
 Herr Gildenberg.
 Herr v. Voßl.
 Herr Butterweck.
 Herr Schumann.
 Herr Stemmler.
 Herr Tischendorf.
 Herr Behnke.
 Herr Beverstein.
 Herr Tieß.
 Herr Freund.
 Herr Kalinke.
 Herr Henning.
 Herr Harrig.
 Herr Rath.
 Fräul. Schwarzer.
 Fräul. Müller.

Theater:

Herr Henning.
 Frau Henning.
 Herr Harrig.

ge.

ist folgende Einrichtung getroffen worden:
 von 3 bis 5 Uhr Nachmittags